

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025

Vorbemerkung

Für den institutionellen Haushalt wurden der BVPG laut Bescheiden vom 31. Januar und vom 26. Juni 2025 Mittel in Höhe von 460.000 EUR für das Haushaltsjahr 2025 bewilligt (Gesamtsumme Institutioneller Haushalt – einschließlich Eigenmittel: 494.500 EUR).

Der Wirtschaftsplan 2025 war in Abstimmung mit dem BMG zunächst mit bedarfsorientierten Ansätzen und einer Gesamtsumme von 547.000 EUR aufgestellt worden. Die Erhöhung der Zuwendung um 52.500 EUR im Vergleich zu den Vorjahren, die aufgrund der erheblichen (Lohn-)Kostensteigerungen notwendig geworden waren, konnte im Bundeshaushalt jedoch nicht zur Verfügung gestellt werden. Daraufhin musste die BVPG im Januar 2025 kurzfristig einen aktualisierten Wirtschaftsplan mit der gleichen Zuwendungssumme wie in den Vorjahren in Höhe 460.000 EUR (Gesamtsumme Institutioneller Haushalt: 494.500 EUR) vorlegen.

Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Kosten (insbesondere im Personalbereich bedingt durch tarifliche Veränderungen) stellte dies die BVPG vor große Herausforderungen und schränkte die Arbeit der BVPG im Haushaltsjahr 2025 dahingehend ein, dass u. a. die Mitgliederversammlung und die Statuskonferenz nur mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund), dem Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) und dem Deutschen Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie e.V. (DVGS) durchgeführt werden konnten.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2025 waren Anpassungen von Titelanträgen für die Haushaltsbewirtschaftung notwendig. Den mit dem BMG abgestimmten umfassenden Titelumwidmungen wurde mit Änderungsbescheiden durch das Bundesverwaltungsamt vom 18. Dezember 2025 stattgegeben.

Institutionelle Förderung und Eigenmittel

Einnahmen 2025

Für den institutionellen Haushalt stand als Bundeszuwendung folgender Betrag zur Verfügung

folgender Betrag zur Verfügung	457.400,00	EUR
Reisekosten (verwaltet durch das Travel Management)	2.600,00	EUR
Eigeneinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	35.136,50	EUR
Zweckgebundene Spenden	0,00	EUR

Gesamteinnahmen **495.136,50 EUR**

Ausgaben 2025

Verausgabe Personalmittel	406.572,98	EUR
Verausgabe Sachmittel	82.997,63	EUR
Reisekosten (verwaltet durch das Travel Management)	2.600,00	EUR
Beitrag IUHPE	500,00	EUR

Gesamtausgaben **492.670,61 EUR**

Die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 2.465,89 EUR wurden an die Bundeskasse zurücküberwiesen.

Gliederung

I. Zahlenmäßiger Abschluss

A. Institutionelle Förderung

Seite 3 bis 5

B. Projektförderung

Seite 6

II. Erläuterungen

A. Institutionelle Förderung

Seite 7 bis 10

B. Projektförderung

Seite 11

I. Zahlenmäßiger Abschluss
A. Institutionelle Förderung
Einnahmen

Titel	Zweckbestimmung	Soll nach dem	Ist	Gegenüber dem Soll		Ist
		Wirtschaftsplan	2025	mehr	weniger	2024
		2025	2025	Euro	Euro	Euro
		Euro	Euro			Euro
1. Eigene Mittel						
282 02	Beiträge	34.500,00	34.500,00	0,00	0,00	34.500,00
	Beiträge - Mehreinnahmen	636,50	636,50			1.809,00
282 03	Zweckgebundene Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	1.466,00
2. Zuwendungen						
251 01	Zuwendung des Bundes	457.400,00	457.400,00	0,00	0,00	456.500,00
	Reisekosten verwaltet durch BVA	2.600,00	2.600,00	0,00	0,00	3.500,00
	Summe Einnahmen	495.136,50	495.136,50	0,00	0,00	497.775,00

Die Mehreinnahmen durch Mitgliedsbeiträge 282 02 sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 (Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigte), 525 01 (Aus- und Fortbildung) und 526 04 (Sitzungskosten, Reisekosten).

Ausführliche Informationen zu den Titelumwidmungen im Haushaltsjahr 2025 können den Erläuterungen entnommen werden.

I. Zahlenmäßiger Abschluss
A. Institutionelle Förderung
Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Soll nach dem	Ist	Gegenüber dem Soll		Ist
		Wirtschaftsplan 2025 Euro	2025 Euro	mehr Euro	weniger Euro	2024 Euro
1. Personalausgaben						
427 09	Entgelte für Befristete/Aushilfskräfte	600,00	391,97	0,00	208,03	730,42
428 01	Entgelte für Arbeitnehmende	406.000,00	405.537,29	0,00	462,71	417.465,25
441 01	Beihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
443 01	Fürsorgeleistungen	700,00	643,72	0,00	56,28	1.790,72
	Summe Personalausgaben	407.300,00	406.572,98	0,00	727,02	419.986,39
2. Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01	Geschäftsbedarf	10.600,00	9.849,67	0,00	750,33	670,34
513 01	Post-, Telefon-, Internet- und Rundfunkgebühren sowie Videokonferenz-Client	5.300,00	5.239,68	0,00	60,32	5.193,62
	Zweckgebundene Spende	0,00	0,00			396,00
517 01	Bewirtschaftung der Geschäftsräume	11.700,00	11.439,51	0,00	260,49	11.068,19
518 01	Miete für					
	a. Geschäftsräume	23.650,00	23.622,00	0,00	28,00	23.622,00
	b. Geräte	3.000,00	2.819,45	0,00	180,55	2.963,12
525 01	Aus- und Fortbildung	800,00	723,40	0,00	76,60	531,10
	Übertrag	55.050,00	53.693,71	0,00	1.356,29	44.444,37

Ausführliche Informationen zu den Titelumwidmungen im Haushaltsjahr 2025 können den Erläuterungen entnommen werden.

I. Zahlenmäßiger Abschluss
A. Institutionelle Förderung
Ausgaben (Fortsetzung)

Titel	Zweckbestimmung	Soll nach dem	Ist	Gegenüber dem Soll		Ist
		Wirtschaftsplan 2025 Euro	2025 Euro	mehr Euro	weniger Euro	2024 Euro
	Übertrag	55.050,00	53.693,71	0,00	1.356,29	44.444,37
526 04	Sitzungs -und Reisekosten für Vorstand und Externe					
	Sitzungskosten (verwaltet durch BVPG)	4.800,00	4.684,01	0,00	115,99	4.997,38
	Mehreinnahmen aus Beiträgen	636,50	636,50			1.809,00
	Reisekosten (verwaltet durch Travel Management)	800,00	800,00	0,00	0,00	500,00
527 01	Reisekosten (verwaltet durch Travel Management)	1.800,00	1.800,00	0,00	0,00	3.000,00
529 01	Repräsentation	50,00	19,22	0,00	30,78	7,44
531 01	Kosten für Veröffentlichungen	3.750,00	3.643,41	0,00	106,59	3.359,80
	Zweckgebundene Spende	0,00	0,00			1.070,00
532 01	Informationstechnik	19.100,00	19.014,10	0,00	85,90	16.036,24
539 99	Vermischte Verwaltungskosten	1.350,00	1.307,18	0,00	42,82	495,21
	Summe Sachausgaben	87.336,50	85.598,13	0,00	1.738,37	75.719,44
3. Zuweisungen und Zuschüsse						
687 01	Mitgliedsbeitrag International Union for Health Promotion and Education (IUHPE)	500,00	500,00	0,00	0,00	500,00
	Summe Zuweisungen	500,00	500,00	0,00	0,00	500,00

Ausführliche Informationen zu den Titelumwidmungen im Haushaltsjahr 2025 können den Erläuterungen entnommen werden.

I. Zahlenmäßiger Abschluss
B. Projektförderung
Einnahmen und Ausgaben

Zweckbestimmung	Einnahmen 2025 Euro	Ausgaben 2025 Euro	Finanziert durch
NPI-Stakeholder-Konferenz Rückgabe Restmittel Haushaltsjahr 2025	21.329,98	21.251,06 78,92	BMG
	21.329,98	21.329,98	
Präventionsforum 2024 Übernahme der Mittel aus 2024 Übernahme der Mittel nach 2026	0,00 10.436,73	598,76 9.837,97	Träger der NPK
	10.436,73	10.436,73	
Präventionsforum 2025 Übernahme der Mittel nach 2026	126.700,00	114.589,85 12.110,15	Träger der NPK
	126.700,00	126.700,00	
Summe	137.136,73	137.136,73	

II. Erläuterungen

A. Institutionelle Förderung

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und Jahresabschluss 2025

Da für das Haushaltsjahr 2025, wie eingangs bereits erläutert, keine Anhebung der Zuwendungssumme durch das BMG möglich war, hatte die BVPG zur Deckung der voraussichtlichen Bedarfe im Personalkostentitel 428 01 ein Maximum an Mitteln in diesen umgeschichtet. Zugleich mussten zur Aufstellung eines ausgeglichenen Wirtschaftsplans erhebliche Streichungen in den Sachkostentiteln vorgenommen werden.

Die BVPG war somit erneut dazu gezwungen, die Bewirtschaftung ihrer Mittel vorsichtshalber auf die absolut notwendigen Ausgaben zu beschränken und auch verschiedene Leistungen zu streichen (so konnten einige Veranstaltungen und Sitzungen nur digital und nicht in Präsenz durchgeführt werden, Veröffentlichungen und die Weiterentwicklung der Webseite mussten gestrichen werden, Reiseaktivitäten und die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen mussten auf ein Minimum reduziert werden etc.).

Andere Leistungen konnten nur dank der Unterstützung von Mitgliedsorganisationen realisiert werden (kostenfreie Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten, Technik etc. für die Mitgliederversammlung 2025, Kostenübernahmen bei der Umsetzung der Statuskonferenz etc.).

Letztendlich blieben die Bedarfe im Personalkostentitel jedoch unter dem Titelanatz, was durch verschiedene Faktoren bedingt war:

- Die Mehrbedarfe durch die Erhöhung der Tarifentgelte (mitsamt der Nullrunde von Januar bis März 2025) fielen geringer aus als erwartet.
- Die Durchführung des Projekts „NPI-Stakeholder-Konferenz“, das sehr kurzfristig geplant und mit kurzer Laufzeit durchgeführt wurde, wurde von Mitarbeiterinnen des institutionellen Haushalts der BVPG ausgeführt. Diese reduzierten während der Projektlaufzeit ihre Arbeitsstunden und ihren Arbeitsumfang im institutionellen Haushalt, wodurch Kosten bei den Personalausgaben eingespart werden konnten.
- Eine Mitarbeiterin der BVPG war über mehrere Wochen arbeitsunfähig, so dass die BVPG Erstattungen aus der AAG-Umlage in größerem Umfang erhielt.

Die noch zur Verfügung stehenden Mittel widmete die BVPG zum Jahresende u. a. für zurückgestellte und dringend benötigte Anschaffungen um. Damit konnte beispielsweise ein erster Schritt zur Kompensation des technischen Modernisierungsstaus angegangen werden.

Der geänderte Wirtschaftsplan, dem mit Änderungsbescheid vom 18. Dezember 2025 stattgegeben wurde, beinhaltete eine angepasste Einnahmen-/Ausgabensumme in Höhe von 687.066 EUR (Mittel des institutionellen Haushalts, des Präventionsforums 2025 und der Projektmaßnahme „NPI-Stakeholder-Konferenz“). Diese Summe beinhaltete auch Mehreinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 636 EUR.

Einnahmen

1. Eigene Mittel

Titel 282 02 Beiträge

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) hatte zum 31. Dezember 2025 insgesamt 133 Mitgliedsorganisationen (davon 129 ordentliche Mitgliedsorganisationen und vier Fördermitgliedsorganisationen).

Der Jahres-Mindestbeitrag betrug im Haushaltsjahr 2025 für ordentliche Mitgliedsorganisationen 250 EUR und für Fördermitgliedsorganisationen 2.000 EUR. Der Jahres-Mindestbeitrag für Einzelmitglieder betrug 45 EUR und der Mindestbeitrag für Förder-Einzelmitglieder 60 EUR.

Die Einnahmen aus den Beitragszahlungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2025 auf insgesamt 35.136,50 EUR. Die zweckgebundenen Mehreinnahmen in Höhe von 636,50 EUR gegenüber dem Soll des Wirtschaftsplans wurden gemäß Haushaltsvermerk für Ausgaben in Titel 526 04 herangezogen. Die Mehreinnahmen resultierten u. a. aus freiwillig erhöhten Beitragszahlungen der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund) und des Deutschen Olympischen Sportbunds e.V. (DOSB).

Titel 282 03 Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden wurden im Haushaltsjahr 2025 nicht eingenommen.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund) stellte der BVPG jedoch unentgeltlich Räumlichkeiten (inklusive technischer Ausstattung) für die Durchführung der Mitgliederversammlung 2025 zur Verfügung.

Der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (DOSB) und der Deutsche Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie e.V. (DVGS) übernahmen mit 1.208 EUR (DOSB) und 840 EUR (DVGS) Kosten für den technischen Support der BVPG-Statuskonferenz, die die Dienstleister direkt mit ihnen abrechneten.

2. Zuwendungen

Titel 251 01 Bundeszuwendung

Gemäß den Bewilligungsbescheiden vom 31. Januar und vom 26. Juni 2025 stand der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) im institutionellen Haushalt erneut eine Bundeszuwendung in Höhe von 460.000 EUR zur Verfügung.

Ausgaben

Titel 428 01 Entgelte für Arbeitnehmende

Der Titel 428 01 für die Entgelte der nach Stellenplan Beschäftigten (4,5 Stellen) nahm mit Ausgaben in Höhe von 405.537,29 EUR rund 82% der Gesamtausgaben des institutionellen Haushalts 2025 ein. Damit ist der finanzielle Anteil des Titels anhaltend hoch, was aufgrund der seit 2020 unveränderten Einnahmen bedeutete, dass die Streichungen und Einsparungen in anderen Titeln (Sachkosten) sehr hoch ausfallen mussten.

Der Bedarf fiel aufgrund einer geringeren Erhöhung der Tarifentgelte, der vorübergehende Reduzierung von Stunden zu Gunsten der NPI-Projektmaßnahme und krankheitsbedingter Umlageerstattungen dennoch geringer als zunächst veranschlagt aus.

Durch die sehr knappe Bewirtschaftung der Mittel und die passgenauen Umwidmungen innerhalb der Titel zum Jahresende hat es keine signifikanten Abweichungen zwischen den finalen Titelanträgen und den Ausgaben gegeben (vgl. zahlenmäßige Aufstellung).

Im Folgenden sind die jeweiligen Änderungen der Titelanträge gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan dargestellt und erläutert:

Titel	Titelantrag - alt	Titelantrag - neu	Erläuterung
427 09 Entgelte für Befristete/ Aushilfskräfte	1.300	600	Titel 427 09 wurde zu Gunsten von Titel 428 01 um 700 EUR auf lediglich 600 EUR abgesenkt. Der Titel war zuvor zur Aufstellung eines ausgeglichenen Wirtschaftsplans bereits stark gekürzt worden und hatte in den Vorjahren u. a. auch Mittel für eine studentische Mitarbeit (auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung) beinhaltet. Die Mittel, die im Haushaltsjahr 2025 in diesem Titel für Honoraraufträge vorgesehen waren, waren sicherheitshalber zurückgehalten worden.
428 01 Entgelte für Arbeitnehmende	416.600	406.000	Der Bedarf in Titel 428 01 fiel aus den oben genannten Gründen (geringere Erhöhung der Tarifentgelte, vorübergehende Reduzierung von Stunden zu Gunsten einer Projektmaßnahme, krankheitsbedingte Umlageerstattungen) geringer aus als zunächst angenommen. Der Titelantrag wurde daher um 10.600 EUR auf 406.000 EUR herabgesetzt. Diese Mittel konnten in anderen zuvor stark gekürzten Titeln eingesetzt werden.
441 01 Beihilfen	300	0	Es wurden keine Beihilfen in Anspruch genommen und der Titel daher auf 0 EUR abgesenkt.
443 01 Fürsorgeleistungen	1.800	700	Der Titel wurde so sparsam wie möglich bewirtschaftet und eingesparte Mittel zu Gunsten von zuvor gekürzte Sachkostentiteln umgewidmet.
511 01 Geschäftsbedarf	1.000	10.600	Nachdem der Titelantrag zur Aufstellung des Wirtschaftsplans erheblich gekürzt worden war, konnten freigewordenen Mittel zum Jahresende für zurückgestellte Anschaffungen und dringend notwendige technische Modernisierungen eingesetzt werden.
517 01 Bewirtschaftung der Geschäftsräume	13.050	11.700	Der Titel wurde so sparsam wie möglich bewirtschaftet und eingesparte Mittel zu Gunsten von zuvor gekürzte Sachkostentiteln umgewidmet. Ergänzend kommt hinzu, dass das Präventionsforum sich mit einer Kostenpauschale an den Bewirtschaftungskosten, die durch die zusätzlichen Stellen des Forums entstehen (u. a. Stromverbrauch und Beheizung eines Büroraums), beteiligt.
518 01 Miete für a. Geschäftsräume b. Geräte	23.650 3.250	23.650 3.000	Der Titel wurde so sparsam wie möglich bewirtschaftet und eingesparte Mittel zu Gunsten von zuvor gekürzten Sachkostentiteln umgewidmet.
525 01 Aus- und Fortbildung	550	800	Der Titelantrag wurde zur Aufstellung des Wirtschaftsplans erneut erheblich gekürzt. Die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen wurde auf ein Minimum reduziert. Eine Ausnahme bildete lediglich die zwingend notwendige jährliche Verwaltungsfortbildung zu Neuerungen im Bereich Arbeit-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht inkl. Neuerungen im Tarifvertrag. Zum Jahresende konnte der Titel moderat angehoben werden.

526 04 Sitzungs- und Reisekosten					
Sitzungskosten (verwaltet durch BVPG)	3.700	4.800			Titel 526 04 ist einer der wenigen Titel im Sachkostenbereich, bei dem größere Streichungen überhaupt möglich sind. Zur Aufstellung des Wirtschaftsplans musste der Titelansatz erneut erheblich gekürzt werden (um knapp 15.000 EUR gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplanentwurf). Eine so starke Absenkung der Sitzungskosten war jedoch nur möglich, da die DRV Bund die BVPG großzügig bei der Durchführung ihrer Mitgliederversammlung unterstützte und die im Jahresarbeitsprogramm festgelegte Statuskonferenz erneut in einem kostenreduzierten digitalen Format durchgeführt wurde. Aufgrund der erfreulich hohen Teilnehmendenresonanz wurde jedoch professioneller Videokonferenz-Support benötigt, der mit freundlicher Unterstützung des DOSB und der DVGS in Anspruch genommen werden konnte. Mittel für weitere (Gremien-)Sitzungen o. Ä mussten vollständig gestrichen werden, weshalb z. B. auch das Herbsttreffen mit den Landesvereinigungen nur digital durchgeführt werden konnte. Die Mittel für Reisekosten von Vorstandsmitgliedern und Externen, die vom Travel Management verwaltet wurden, mussten auf ein Minimum reduziert werden (siehe auch Erläuterungen zu Titel 527 01).
Mehreinnahmen aus Beiträgen		636			
Reisekosten (verwaltet durch Travel Management)	800	800			
531 01 Kosten für Veröffentlichungen	3.500	3.750			Der Titelansatz wurde zur Aufstellung des Wirtschaftsplans erneut erheblich gekürzt. Zum Jahresende konnte der Titel moderat angehoben werden.
532 01 Informationstechnik	16.500	19.100			Aufgrund der hohen Notwendigkeit zu Einsparungen wurden im Bereich Informationstechnik lediglich Ausgaben, die zum Unterhalt der laufenden Systeme benötigt wurden, getätigt und der Titel um 2.600 EUR gegenüber dem ursprünglichen Ansatz abgesenkt. Freigewordenen Mittel konnten zum Jahresende für zurückgestellte Änderungsvorhaben eingesetzt werden.
539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben	850	1.350			Aufgrund einer Vereinsregisteranmeldung im Jahr 2025 musste der Titel angehoben werden.

B. Projektförderung

Projektförderung und Durchführung des Präventionsforums

Die Projekte sind auf der Seite 6 im Jahresabschluss zahlenmäßig mit Einnahmen in Höhe von 137.137 EUR erfasst.

Die Finanzierungen durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die Träger der Nationalen Präventionskonferenz (NPK) sind kenntlich gemacht.

Ergänzende Angaben über die Durchführung der Projekte finden sich u. a. in den jeweiligen Verwendungsnachweisen bzw. den Sachberichten.

Projekt: Durchführung einer gemeinsamen Stakeholder Konferenz mit dem BMG im Rahmen der NPK

Bewilligungszeitraum vom 01.11.2024 bis 30.04.2025

Projekteinnahmen gesamt:	29.260	EUR
- davon im Haushaltsjahr 2025:	21.330	EUR

Durchführung des Präventionsforums 2024 im Auftrag der Träger der NPK

Bewilligungszeitraum vom 01.01.2024 bis 28.02.2025

Projekteinnahmen gesamt:	112.350	EUR
- davon im Haushaltsjahr 2024:	112.350 ^{*1}	EUR

Durchführung des Präventionsforums 2025 im Auftrag der Träger der NPK

Bewilligungszeitraum vom 01.01.2025 bis 28.02.2026

Projekteinnahmen gesamt:	126.700	EUR
- davon im Haushaltsjahr 2025:	126.700 ^{*1}	EUR

*¹ Die Mittel für die Präventionsforen werden im Haushaltsjahr des jeweiligen Forums vereinnahmt. Restmittel werden in das Folgejahr übernommen und können dort bis zum Projektabschluss für weitere Sachkosten verausgabt werden.